

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

P. P.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, dass Herr **Josef Meinhart** am 9. Dezember 1908 aus der Firma „Maniszewski & Meinhart“ ausgetreten ist.

Das Geschäft wird von mir unter der Firma

Jan Maniszewski

auf eigene Rechnung weitergeführt.

Hochachtungsvoll

Lemberg, den 14. Dezember 1908.

Jan Maniszewski.

Verkaufsanträge.

In Mittelschlesien ist eine Sortimentsbuchhandlung für ca. 15 000 *M.* käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10. **Carl Schulz.**

Verlagsbuchhandlung

mit eigener Buchdruckerei, letztere auf Jahre hinaus gut beschäftigt, Wohn- u. Geschäftsgebäude usw. in Süddeutschland gelegen, zu verkaufen. Preis 80 000 *M.* Anzahlung 50 000 *M.*

Angebote unter R.-V. 4524 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Buchhandlung in westdeutscher größ. Stadt zu billigem Preise zu verkaufen. Übernahme 1. Jan. 1909. Alles Nähere auf Anfragen unter J. Nr. 4382 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine kleinere Gruppe populär-naturwissenschaftlicher Artikel mit über 15 Jahre alter Zeitschrift (ca. 1000 Abonnenten, Redaktion in bewährten Händen). Große Bestände an Borräten und verwendbaren Klischees sind vorhanden. Kaufpreis für alle Rechte, Borräte u. 6000 *M.*

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

In schön gelegener Stadt der Provinz Sachsen ist eine Sortimentsbuchhandlung für 18 000 *M.* käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10. **Carl Schulz.**

Kaufgesuche.

Verlagsbuchhandlungen — Verlagsgruppen — Zeitschriften u. werden zu kaufen gesucht.

Rentabilität muß nachgewiesen werden. Angebote erbittet
Breslau 10. **Carl Schulz.**

Teilhaber gesuche.

BETEILIGUNG IM VERLAG

Unter der Leitung einer namhaften Persönlichkeit und Mitwirkung allererster Autoren ist ein auf weitere Kreise des gebildeten Publikums berechnetes Unternehmen vornehm literarischen Charakters geplant. Der Name des Herausgebers bürgt für ernsthafte, wohlwogene Absichten. Angesehene, kapitalkräftige Verleger od. Herren, die eine Neugründung finanzieren würden (nur Selbstreflektanten), erfahren Näheres unter A. Z. durch Herrn

L. A. KITTLER
LEIPZIG
STERNWARTENSTR. 46.

Fertige Bücher.

Plattdeutsche Neuigkeit!

In unserem Verlage erschien:

Franz Biel

En Menschen-Schicksal.

Von

Wilhelm Keß.

8^o. 102 S. *M.* 1.50 ord., *M.* 1.15 no.,
M. 1.— bar und 7/6.

Die neueste Erzählung von Wilhelm Keß spielt ebenso wie sein »Schult von Strachau« in der Heimat des Verfassers, der Lüneburger Elbmarsch. Keß erzählt hier in der von ihm trefflich gehandhabten heimischen Mundart die Liebesgeschichte eines schmutzen und strebsamen, aber etwas leichtsinnig veranlagten »Staders« (Bühnenarbeiters), der in seinem Elbdorf eine brave und tüchtige Köhnerstochter heiratet, aber

balb nach der Hochzeit durch die Härtherzigkeit und Starrköpfigkeit seines Schwiegervaters von der heimatischen Scholle vertrieben wird und nun in einer Großstadt, wo er lohnendere Arbeit suchen soll und auch findet, von tiefer Reigung zu einem liebenswürdigem Mädchen ergriffen wird. Die schlichte, lebenswahre und ergreifende Schilderung dieses Kampfes zwischen Pflicht und Liebe bildet den Höhepunkt des Buches, dem eine weite Verbreitung zu wünschen ist.

Adolf Sponholz Verlag
G. m. b. H. in Hannover.

Verlag von J. Deubner, Moskau.

Soeben ist erschienen:

Arbeiten aus der Kaiserlichen Universitätsklinik für Ohren-, Hals- und Nasenleiden in Moskau, gegründet :: von Frau Julie Basanowa. ::

Silber-Zinkätzungen bei Nasen-, Hals- u. Ohrenleiden.

Von

Stanislaus von Stein

Direktor der Klinik.

Nr. 2. Mit 1 Tafel. Preis *M.* 1.20,
M. —.90 no.

Über den therapeutischen Wert der Kohlensäuredouchen bei Nasen-, Hals- und Ohrenleiden. Hochdruck- Luftmassage.

Von

Stanislaus von Stein

Direktor der Klinik.

Nr. 3. Preis *M.* —.80, *M.* —.60 no.

Früher erschien:

Ein Fall von nichteiteriger Er- krankung des rechten Labyrinths. Zerstörung des Endapparats. Folgen. Eine neue Funktion des Labyrinths (Lichtlabyrinth).

Photokinetisches Experiment
von

Stanislaus von Stein

Direktor der Klinik.

Nr. 1. Mit 10 Tafeln.

Preis *M.* 5.—, *M.* 3.75 no.

Der kleinen Auflage wegen kann nur bei begründeter Aussicht auf Absatz à cond. geliefert werden. Für Ohren- und Nasenärzte sehr interessant. Ich bitte, zu verlangen.

Moskau, Dezember 1908.

J. Deubner.

1910